

Brüssel, den 29. Juni 2010

Verkehr: Kommission startet Informationskampagne über Fahr- und Fluggastrechte

Dank einer europaweiten Aufklärungskampagne, die heute von der Europäischen Kommission in 23 Sprachen gestartet wurde, werden sich Bahn- und Flugreisende leichter über ihre Rechte informieren können. Obwohl die Kommission in den letzten Jahren eine Reihe von Rechtsvorschriften eingeführt hat, damit alle Bahn- und Flugreisenden überall in der Europäischen Union eine gleich gute Behandlung erfahren, wissen noch immer nicht alle Fahr- und Fluggäste, welche Rechte ihnen zustehen. Um das zu ändern, werden in den Flughäfen und Bahnhöfen aller EU-Mitgliedstaaten ab heute Poster angebracht, um die Reisenden noch rechtzeitig vor Beginn der Ferienzeit auf ihre Rechte hinzuweisen. Außerdem werden sich die Reisenden mit Hilfe kostenloser Infoblätter und auf einer eigens dafür eingerichteten Website in allen Amtssprachen der Europäischen Union leicht informieren können.

Vizepräsident und EU-Verkehrskommissar Siim Kallas erklärte hierzu: *„Millionen Europäer bereiten sich nun auf ihre wohlverdienten Sommerferien vor. Wir möchten, dass sie möglichst einfach verreisen können und dabei stets wissen, welche Rechte sie haben und an wen sie sich bei Problemen wenden können. Hierüber kann man gar nicht genug informieren. Wir hoffen, dass wir mit den auffallenden Postern auf allen EU-Flughäfen sowie mit den Infoblättern und Online-Informationen in allen EU-Sprachen Millionen Reisende erreichen werden, die in diesem Sommer und in den Monaten danach unterwegs sind.“*

Als Teil der Aufklärungskampagne, die unter dem Motto *„Ihre Rechte als Reisende immer dabei“* steht, wurde unter <http://ec.europa.eu/passenger-rights> eine neue Website eingerichtet. Hier können sich die Bürger leicht Klarheit darüber verschaffen, welche Rechte ihnen bei jedem Verkehrsmittel zustehen. Außerdem wird überall in Zügen, Bahnhöfen und Flughäfen mit Infoblättern und Postern geworben. All diese Informationen werden in allen EU-Amtssprachen zur Verfügung stehen, so dass sich jedermann in seiner eigenen Landessprache informieren kann.

Die Fahrgast- bzw. Fluggastrechte legen fest, worauf die Passagiere Anspruch haben, wenn während der Reise etwas schief geht, also wenn z. B. der Flug Verspätung hat oder ganz gestrichen wird oder wenn Gepäck beschädigt wird oder verloren geht. Außerdem garantieren diese Rechte die Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität.

Die Kommission bemüht sich derzeit um eine Ausweitung der Fahrgastrechte auf andere Verkehrsmittel und hat bereits entsprechende Vorschläge für den See- und Binnenschiffsverkehr und den Busverkehr unterbreitet. Je nach Fortgang des Rechtsetzungsverfahrens im Europäischen Parlament und im Rat könnten diese Vorschläge noch in diesem Jahr verabschiedet werden.

Sobald dies geschehen ist, werden die Reisenden natürlich informiert, denn die Kampagne wird über zwei Jahre laufen.

Ansprechpartner:

Helen Kearns: +32 2 298 76 38

helen.kearns@ec.europa.eu

Dale Kidd: +32 2 295 74 61

dale.kidd@ec.europa.eu